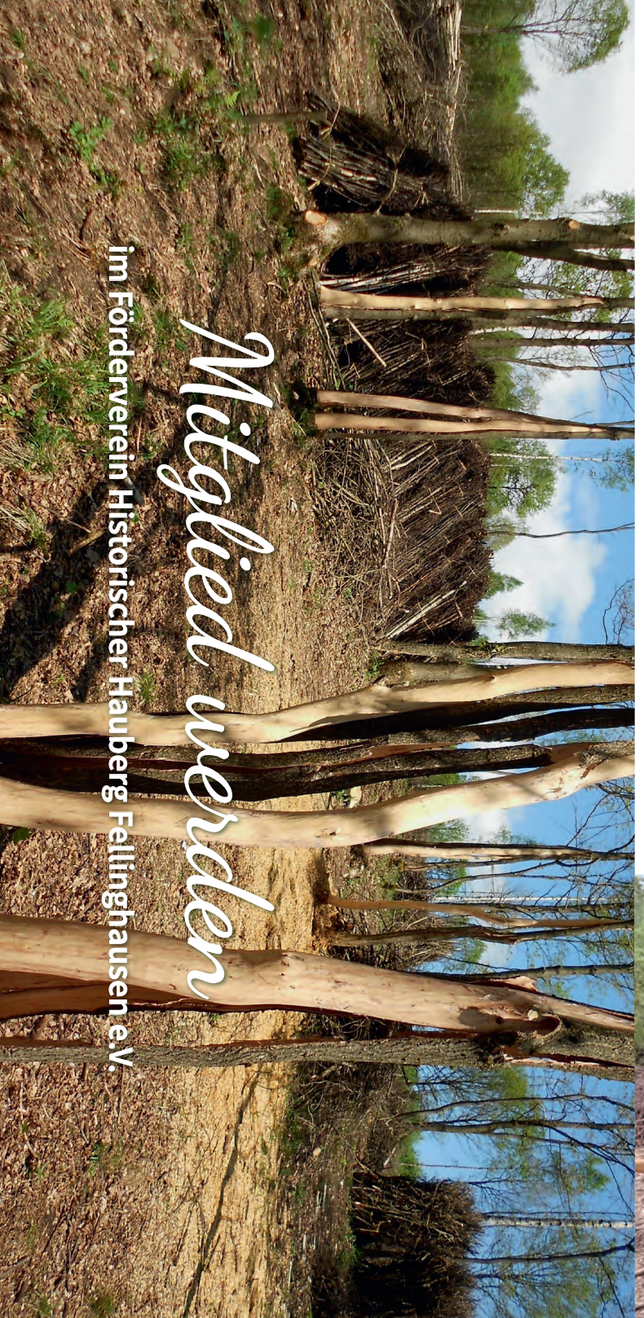

Mitglied werden

im Förderverein Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

DER **TAG DES HAUBERGS**

Seit 2013 findet alle zwei Jahre in der Woche nach Pfingsten in Fellinghausen der Tag des Haubergs statt.

An verschiedenen Informationspunkten rund um den rauchenden Kohlenmeiler wird den Besucherinnen und Besuchern die viele Jahrhunderte alte Bewirtschaftungsform des Niederwaldes im Siegerland gezeigt – Mitmachen ist hierbei ausdrücklich erwünscht.

So können auf den jeweiligen Schlagflächen die traditionell im Frühjahr anstehenden Arbeiten wie Schanzen binden und Lohe schälen erlebt werden.

Zudem werden die landwirtschaftliche Zwischennutzung der Schlagflächen gezeigt sowie Aspekte des Natur- und Artenschutzes im Hauberg erläutert. Beim Bienenhaus in unmittelbarer Nähe des Kohlenmeilers können sich die Besucher über die Imkerei informieren.

Zur Verpflegung stehen dann Produkte aus dem Hauberg wie Schanzenbrot aus einem Backes oder Haubergswaffeln mit Buchweizenmehl vom Holz-befeuerten Waffeleisen bereit.

Mitmachbuch für Kinder im Grundschulalter

DVD Lehrfilm

In den zurückliegenden 25 Jahren haben rund 29.000 Personen bei Führungen den historischen Hauberg besucht.

Im historischen Hauberg wurden von den fleißigen Helfern 8.300 Schanzen angefertigt (Reisigbündel zum Brot backen), an 3.200 Eichen Lohe geschält (Eichenrinde zur Ledergerbung), in 24 Holzkohlemeilern rund 23.000 kg Holzkohle produziert, auf einer Fläche von fast 100.000 m² Buchweizen und Haubergsroggen angebaut.

Im Jahr 2016 wurde zudem mit großem Erfolg der erste Kohlenmeiler für Kinder im Rahmen der Kreuztaler Ferienspiele angeboten.

Vergangenheit hat Zukunft

FH HF

Förderverein Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

Landstraße 101 · 57223 Kreuztal
Tel. 02732 1882 · E-Mail info@fhhf.de
www.fhhf.de

Förderverein

Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

www.fhhf.de

KURZE EINFÜHRUNG IN DIE **HAUBERGS-WIRTSCHAFT** IM SIEGERLAND

Die Haubergswirtschaft ist eine traditionelle Art der Niederwaldbewirtschaftung, die seit vielen hundert Jahren genossenschaftlich betrieben wird (Niederwald besteht aus Bäumen, die aus Stockausschlag und Wurzelbrut, jedoch nicht aus Samen entstanden sind).

Besonders im Siegerland und den umliegenden Regionen benötigte die mehr als 2500 Jahre alte Eisenverhüttung sehr viel Holz. Ohne einen regulierten Holzeinschlag wäre eine nachhaltige Versorgung nicht möglich gewesen.

Schon im 16. Jahrhundert gab es daher erste Regeln, nach denen nur so viel Holz gehauen werden durfte wie auch nachwachsen konnte (erste Nachhaltigkeitsregeln!). Dazu wurde der Wald einer Haubergsgenossenschaft in beispielsweise 20 Parzellen eingeteilt, die man in einem 20-jährigen Zyklus nacheinander bearbeitete.

Neben dem Hauptprodukt Holz gab es noch folgende Nebenerzeugnisse:

- „Schanzen“, das sind Reisigbündel zum Anheizen der vielzähligen Backhäuser
- „Lohe“, das ist die abgeschälte Eichenrinde zur Ledergerbung
- „Birkenreiser“ zum Binden von Reisigbesen

Die Haubergsflächen dienten auch der landwirtschaftlichen Nutzung:

- Anbau von Roggen und Buchweizen
- Eintrieb von Schafen, Schweinen und Rindern

DER **FÖRDERVEREIN** STELLT SICH VOR

Viele Haubergsgenossenschaften (heute: Waldgenossenschaften) im Siegerland haben ihre Wälder mittlerweile in ertragreichere Nadelwälder umgewandelt, so dass die traditionelle Haubergsbewirtschaftung immer weiter zurück geht.

Die Idee, die Haubergswirtschaft als alte Siegerländer Waldwirtschaft weiterhin anschaulich zu machen, wurde 1991 geboren und auf den Niederwaldflächen der Waldgenossenschaft Fellinghausen in Kreuztal realisiert. Förderung findet dieses Vorhaben durch einen langfristigen Vertrag mit dem Land NRW.

Im Jahr 2011 wurde der gemeinnützige Förderverein gegründet, um die ehrenamtliche Durchführung der Haubergsarbeiten öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. Mittlerweile hat der Verein über 40 Mitglieder, darunter auch einige Waldgenossenschaften, Firmen und die Stadt Kreuztal. In enger Zusammenarbeit mit der Waldgenossenschaft Fellinghausen und dem zuständigen Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein konnten seit der Gründung des Vereins u.a. zahlreiche Führungen für Erwachsene und außerschulische Lernveranstaltungen für Kinder angeboten werden. Zudem präsentiert der Verein seine Arbeit bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Ausstellungen, arbeitet mit wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen und erstellt Veröffentlichungen (z.B. Mitmachbuch für junge Haubergexperten, DVD „Der Hauberg im Siegerland“).

UNSERE **ARBEIT**

- Mitmachbuch für junge Haubergsexperten
- DVD Lehrfilm „Der Hauberg im Siegerland“
- Kohlenmeiler für Kinder
- Ausstellungen
- Führungen durch den Historischen Hauberg für Gruppen
- „Tag des Haubergs“ (alle 2 Jahre)
- Bestrebungen zur Aufnahme der Haubergswirtschaft als UNESCO-Weltkulturerbe
- Historische Bewirtschaftung
- Wissenschaftliche und pädagogische Projekte

Entgelt zahlt Empfänger

Förderverein
Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.
Ulrich Gießelmann
Landstraße 101
57223 Kreuztal

Beitrittserklärung:

Ich bin ☐ Privatperson ☐ Kommune, Firma, Institution (bitte Zutreffendes ankreuzen), unterstütze die Arbeit des Historischen Haubergs Fellinghausen und trete deshalb dem Förderverein bei.

Name: Vorname: Straße:

PLZ / Ort: Kommune, Firma, Institution: E-Mail-Adresse:

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige den Förderverein Historischer Hauberg Fellinghausen e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 24 EUR für Privatpersonen bzw. 50 EUR für Kommunen, Firmen und Institutionen von nachfolgend genanntem Konto abzubuchen:

IBAN: Ort / Datum: Unterschrift:

Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.